

Verantwortung übernehmen – was heißt das?

Wenn du eine Aufgabe im Rahmen einer Maßnahme übernimmst, bedeutet das nicht, alles allein zu machen. Aber es heißt, den Überblick zu behalten und für den nächsten Schritt ansprechbar zu sein.

Du bist verantwortlich, wenn du:

- mit anderen absprichst, was getan werden muss
 - Fristen im Blick behältst
 - andere erinnerst oder nachfragst, wenn etwas stockt
 - Rückmeldung ins Gremium gibst
 - (ggf.) Unterstützung suchst, wenn du allein nicht weiterkommst

Verantwortung heißt nicht: Alles perfekt machen. Aber es heißt: Die Sache aktiv im Blick behalten.

Maßnahme:

| Was soll konkret geschehen? | Wer übernimmt die Verantwortung? | Bis wann? (Datum, Frist) |
|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| | | |

Hinweis: Für jede Maßnahme sollte idealerweise eine benannte Person zuständig sein – im besten Fall mit erreichbarem Zwischenziel.

Maßnahme:

Diese Fragen helfen, den Stand der Umsetzung im Gremium zu reflektieren:

Welche Maßnahmen sind in Arbeit, welche abgeschlossen?

.....
.....
.....

Wurden Fristen eingehalten? Falls nein: Woran lag es?

.....
.....
.....

Gab es unerwartete Hindernisse oder Unterstützungsbedarf?

.....
.....
.....

Haben sich Verantwortlichkeiten verändert oder verschoben?

.....
.....
.....

Was wurde aus den Maßnahmen gelernt? Was nehmen wir für die Zukunft mit?

.....
.....
.....

Was müsste im Planungsraster angepasst oder ergänzt werden?

.....
.....
.....